

- [Informationen zum Masterstudium](#)
- [Einladung zum Jahrestag der BTS](#)
- [BTS-Grundkurs für jeden](#)
- [Neuer Film über die Gruppenarbeit der BTS](#)
- [Mitgliedschaft im Freundeskreis](#)



© Christian Schwier - Fotolia.com

Liebe Leserinnen und Leser,

die heutige Losung kann uns zeigen, wie wichtig für uns Seelsorger unsere Motive zu diesem Dienst sind.

David betet in Psalm 139,23-24:

Erforsche mich, Gott und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Im Modultag Motivationen hören wir von diversen Grund-Motiven: Das Streben nach Geld, Macht, Ehre und Selbstverwirklichung. All diese Motive spielen auch in unserem Leben eine Rolle.

Im Gruppenhandbuch von Hilde Dieterich wird eindrücklich beschrieben, dass es - ähnlich den Persönlichkeitsitems im PST-R - jeweils extreme Ausprägungen dieser Motive gibt. Beispiel:

Minimales Machtstreben o o o o o o o o Maximales Machtstreben.

Wir alle bringen also ein individuell ausgeprägtes Motiv-Profil in unsere Beratungstätigkeit mit hinein.

Doch sind wir wie David gewillt, Gott auf unsere Motive "drüber schauen" zu lassen? Nicht selten gebraucht Gott Menschen dazu. Regelmäßige Supervision ("drüber-schau") ist ein wichtiger Baustein für eine solche Reflexion.

In der heutigen Losung erinnert der Hrsg. mit dem Lehrtext aus dem Neuen Testament an die Bedingung, die uns aus Gottes Sicht zum Dienst am Nächsten befähigt und berechtigt: **die Liebe** (Johannes 21,17):

"Petrus sprach: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!"

Vielleicht kennen Sie diesen Vers bereits aus verschiedenen Predigten. Jesus fragt Petrus dreimal, ob dieser ihn liebe. Im griechischen Urtext werden dabei zwei verschiedene Begriffe verwendet:

- agape (göttliche Liebe) und

- phileo (brüderliche Liebe)

In der Onlinebibel [klicken →] www.bibleserver.com kann man dies gut nachlesen.

Jesus benützt bei den ersten beiden Fragen den Begriff „agape“. Petrus antwortet daraufhin zweimal mit dem Wort „phileo“, was heißt, dass er zugibt, dass seine Liebe menschlich ist.

Beim dritten Mal fragt Jesus erneut, jedoch verwendet er dieses Mal "phileo":

„Liebst du mich mit brüderlicher Liebe?“

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vielleicht möchte Jesus zeigen:

„Ja, Petrus, ich weiß, wie schwer es ist mit göttlicher Liebe [agape] zu lieben.“

Nun steht, dass Petrus traurig wurde und antwortete:

„Ja, du weißt, dass ich dich liebe [phileo].“

Dem einst von sich selbstüberzeugten Petrus wird an dieser Stelle deutlich, wie menschlich seine Liebe ist.

Es ist verständlich, wenn Petrus an dieser Stelle traurig wird. Doch ist diese erlebte Traurigkeit nicht gerade die Voraussetzung dafür andern Mitmenschen „Gehilfen zur Freude“ zu werden (2. Korinther 1,24)?

Und erst jetzt erfolgt die Berufung zum Hirtendienst durch Jesus:

„Weide meine Schafe!“

Das ist beruhigend: Gott braucht keine perfekten Seelsorger, um seine Kinder zu segnen, sondern Seelsorger, die um ihre Gebrochenheit und Unvollkom-

menheit wissen und in seiner Vergebung leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen tägliche Begegnungen mit unserem Schöpfer und Erretter Jesus Christus.

Zu dieser Ausgabe:

Mit diesem BTS-Newsletter laden wir sie zur diesjährigen Jahrestagung in Stuttgart ein. Eine Anmeldung finden Sie auf der nächsten Seite. Darüber hinaus lässt Michael Großklaus in seinem Arikel „Grundkurs für jeden!“ hohe Töne für die Grundlage unserer BTS-Arbeit erklingen. Weiterhin wird von der Entstehung eines Films für die Gruppenarbeit berichtet.

Zuletzt erfahren Sie von den Vorteilen der Mitgliedschaft im Freundeskreis.

Es grüßt Sie herzlich



Informationen zum Masterstudiengang

Im Masterstudiengang gibt es Veränderungen. Der jetzige Studiengang läuft aus.

Seit 2007 wird von der Lee University/ TN (USA) an ihrem deutschen Studienstandort am Europäisch-Theologischen Seminar in Freudenstadt-Kniebis der Studiengang MSc Counseling Psychology angeboten.

Unter Verantwortung und großem persönlichem Einsatz von Prof. Dr. Michael Dieterich wurden und werden dort viele Studierende für ihre spätere Tätigkeit in Beratung und Forschung ausgebildet und vorbereitet. Insbesondere aufgrund des hohen wissenschaftlichen Niveaus und der ganzheitlichen Ausrichtung findet der Studiengang immer mehr Beachtung und Studieninteressierte. Einige der Studierenden sind bereits auf dem Wege zur Promotion.

Mit dem Auslaufen der Akkreditierung wegen der hohen Kosten in den USA endet der Studiengang zum Oktober 2014. Neue Studierende können daher nicht mehr aufgenommen werden.

Derzeit laufen allerdings Bemühungen, einen ähnlichen Studiengang an anderer Stelle zu installieren. Studieninteressierte können sich unter bseiler@leeuniversity.edu formlos in einen Mailverteiler aufnehmen lassen und werden dann über konkretere Entwicklungen informiert.

Die Redaktion

Christian Kuka
Redakteur der BTS aktuell
Studienleiter
MSc Counseling Psychology/ Lee-University (TN),



Kontakt: kuka@bts-ips.de

Jahrestag der BTS am 12. Oktober 2013 in Stuttgart-Bad Cannstatt

Nehmen Sie teil an dieser Fortbildung und lassen Sie sich von interessanten Beiträgen und Gesprächen inspirieren.

Der BTS-Jahrestag ist ein Treffen für alle ehemaligen und jetzigen BTS-Kursteilnehmer, kurz für alle BTS'ler. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Freunde, Kollegen, ehemalige Studienleiter und Supervisoren, und andere bekannte Gesichter wiederzusehen.

In den Vorträgen wird es das Neueste aus Forschung und Praxis zu hören geben:

- **Computergestützte Persönlichkeitsdiagnostik** (Rüdiger Marmulla)
- **Persönlichkeitsstörungen** (Lieselotte Beißwanger)

Zeit: 09:00 bis 16:45 Uhr

Zusatzinfo: Die Teilnahme am Jahrestag wird für Auszubildende mit 10 Lerneinheiten berechnet.

Ort: Mergentheimerstraße 15/15a, Gemeindezentrum (gehört zur Christuskirche der EMK), circa 150m vom Mineralbad Bad Cannstatt entfernt.



Anfahrt:

Die Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung. Eine Skizze ist auch im Internet erhältlich ([klicken](#)).

Verkostung: Sie können am Mittagessen teilnehmen (Kosten 10,- €). Es wird ein großes Salatbuffet mit einem leckeren Kartoffelgratin (mit und ohne Fleisch) angeboten. Bitte geben

Sie daher bei der Anmeldung Ihren Essenswunsch an.

Die Anmeldung kann

- **per Post** (den Anmelde-talon ausschneiden und einsenden an: BTS, Postfach 0244, 72232 Freudenstadt)
- **per Email** (unter Angabe von Personen und Teilnahme am Essen)
- **per Fax** (die ausgefüllte Seite bitte an 07442 - 121 701 schicken)

Anmeldeschluss ist der 30. September 2013.

Ich lade Sie auch im Namen aller Gesellschafter und Mitarbeiter der BTS herzlich ein.

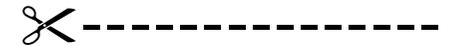
Ihr

Rolf Hoffmann

Dr. Rolf Hoffmann
Geschäftsführer der BTS
Arzt für Kinder- u.
Jugendmedizin



Kontakt: r.hoffmann@bts-ips.de



Anmeldetalon

Hiermit melde ich folgende Personen zum BTS-Jahrestag am 12. Oktober in Stuttgart an:

Vornamen Nachnamen

Ort Telefon

Bitte Ankreuzen falls Essen erwünscht:

Wir nehmen am Mittagessen teil.

Wir essen vegetarisch.

Unterschrift Datum

BTS - GRUNDKURS FÜR JEDEN

Michael Großklaus beschreibt, wie der Grundkurs noch mehr zum Segen für Viele werden kann.

Dass der 5-tägige BTS-Grundkurs Einstieg in die BTS-Ausbildung darstellt, ist bekannt. Über 25.000 Teilnehmer haben in den vergangenen 25 Jahren die Grundkurse besucht. Eine beeindruckende Zahl. Doch viel weniger haben die komplette BTS-Ausbildung durchlaufen. Längst vorbei sind die Zeiten, in denen 200-300 Teilnehmer pro Grundkurs anwesend waren. Teilweise mussten in den letzten Jahren sogar Grundkurse mangels Teilnehmer abgesagt werden. Die Gründe sind mehrschichtig. Da aber immer noch viele Christen noch nie was von der BTS gehört haben, wollen wir die Öffentlichkeitsarbeit in Zukunft verstärken. Neue und effiziente Marketingstrategien werden hierfür entwickelt.

Ein Grund, nicht am BTS-Grundkurs teilzunehmen, sollte ab sofort nicht mehr gelten: „Ich habe doch keine Berufung für die Seelsorge“. Denn dass Menschen mit einer Berufung in die BTS-Ausbildung einsteigen ist nur ein Adressatenfeld, an das sich der Grundkurs richtet. Es könnte nämlich auch sein, dass sich im Laufe des Grundkurses Berufungen ergeben. Genau aus diesem Grunde gilt ab sofort:

BTS-Grundkurs für JEDEN

Wenn immer mehr Menschen die Grundkurse besuchen, werden auch langfristig immer mehr die komplette Ausbildung durchlaufen. Darum macht es Sinn, das Augenmerk auf die Grundkurse zu richten.

BTS-Grundkurs für JEDEN heißt konkret:

- Jeder Christ, der einen BTS-Grundkurs besucht hat einen Nutzen davon.

- Jede Kirche wird auf die BTS-Grundkurse aufmerksam gemacht. werden (Pfarrer, Pastoren und Prediger sind die Türen zu den Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften.

- Jeder Pfarrer/ Pastor/ Prediger bekommt einen Rabatt von 25% auf den GK. Quasi als besondere Wertschätzung und Unterstützung seiner Arbeit durch die BTS (weiß dass Ihr Pastor, Pfarrer, Prediger schon?).

- Jeder ehemalige Grundkursteilnehmer kann andere zum nächsten GK, der in der Nähe stattfindet, einladen.

Lassen Sie uns gemeinsam und unter Gebet mithelfen, dass sich der BTS-Grundkurs immer mehr durchsetzt und zu einer festen Größe in der christlichen Landschaft wird.

Dienen – Helfen – Heilen aufgrund eines hervorragenden ABPS-Konzepts sollte ganz neu in unseren Focus gerückt

werden. Dazu soll dieser Artikel dienen. Seien auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser Werbeträger für den Einstieg in die BTS-Welt. Denken Sie mit uns allen daran, wie viel Segen ausgehen kann, wenn Menschen unsere Grundkurse besuchen.

Michael Großklaus
MSc Counseling Psychology/
Lee-University
BTS-Studienleiter
Pastor der Gnadenkirche
Villingen



Kontakt:
michaelgrossklaus@web.de

Der Grundkurs führt in das ABPS-Konzept ein und kann für sich genommen bereits ...

- die Arbeit (Umgang mit Kollegen bzw. Klienten)
- das ehrenamtliche Engagement sowie
- den Umgang mit sich selbst (Psychohygiene) bereichern.

Weitere Infos (Anmeldung u. Termine) finden Sie über die Geschäftsstelle (Impressum am Ende) sowie das [Internet](#) (klicken).

Klappe auf: Wie der Film entstand ...

Manfred Illg berichtet von der spannenden Entstehung des neuen Imagefilms für BTS-Gruppen.

Warum gibt es so wenig neue BTS Gruppen, wo doch dieses Beratungssetting nachweislich für die Ratsuchenden so hilfreich ist? Warum sind die bestehenden Gruppen bei Ratsuchenden so wenig bekannt? Wie können wir diesen Menschen den Zugang zu den Gruppen erleichtern? In der Gruppenleitersupervision beschäftigten uns diese Fragen immer wieder. Daraus entstand die Idee des Films: die Arbeit der BTS-Gruppen sollte darin anschaulich dargestellt werden.

Nach längerem Suchen nach einem Medienunternehmen wurden wir auf ein Filmteam aufmerksam, das unsere Arbeit möglichst echt darstellen kann und unserem Menschenbild sehr nahe stand. Intensive Vorbereitungen wie die Erstellung des Drehbuchs, die Suche nach

Darstellerinnen und einem geeignetem Drehort wurden notwendig.

Am Drehtag im September 2012 waren wir alle gespannt, wie so ein Projekt verwirklicht werden kann. Nach einer Besinnung über die Hoffnung des Evangeliums aus dem Kolosserbrief wies uns der Regisseur in die Dreharbeiten ein.

Acht hochmotivierte Protagonistinnen (die Rollen übernahmen Leiterinnen von BTS-Gruppen) und ein professionelles Filmteam waren bei den Aufnahmen beteiligt. Die Filmaufnahmen wurden mehrmals gestört. Da klingelte plötzlich irgendwo ein Telefon, das den Tontechniker störte. Der Regisseur unterbrach die Szene, die so gut gelungen war. Noch einmal - „Klappe zu“. Die Wiederholung erhöhte die Anspannung noch mehr. Wieder meldete sich der Tontechniker: Eine Person ging mit laut

hörbaren Schritten an der Türe vorbei. Stopp. Noch einmal - „Klappe zu“. Alle atmeten schließlich auf, als die Gruppensitzung aufgenommen war.



Nun ging es an die Szenen zur Ergänzung des Films. Frau Hilde Dieterich verdeutlichte die Anthropologie und die Arbeit der BTS.

Zwei Gruppenteilnehmer wurden über ihre Erfahrungen in der Gruppe interviewt. Beharrlich arbeitete das Filmteam, bis am

Abend das notwendige Bildmaterial zur Verfügung stand. Der Regisseur war sehr zufrieden mit der Arbeit. Normalerweise, so erklärt er uns, würden 3 Tage für solch einen Film benötigt.

Im Rückblick war mir, als hätte unser Gott selbst Regie geführt, sonst hätten sich nicht alle Details so ineinandergefügt. Diese Erkenntnis macht mich sehr dankbar.

Der 14-minütige Imagefilm und der ergänzende Lehrfilm über BTS-Gruppen kann ab sofort für 8,- € über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Manfred Illg
Leiter der
BTS-Gruppensupervision
Lebens- u. Sozialberater



Kontakt: manfredgillg@online.de

Ich werde Mitglied im Freundeskreis!

Hier erfahren Sie etwas über die Vorteile und wie Sie die Mitgliedschaft beantragen können

Als Freund der wissenschaftlichen Arbeit leisten Sie einen der wichtigsten finanziellen Beiträge zur wirtschaftlichen Sicherung der Ausbildung am Hochschulinstitut für Psychologie und Seelsorge (IPS). Als Dankeschön erhalten alle Mitglieder für einen Jahresbeitrag von nur 65 € (Schweiz SFR 120) kostenlos die Zeitschrift BTS-aktuell (Email-Newsletter und Printausgabe) und **jedes neue Buch** unserer Schriftenreihe! Als Willkommensgruß schenken wir Ihnen zusätzlich ein weiteres Buch Ihrer Wahl aus der Hochschulschriftenreihe (eine Auswahl finden Sie auf www.bts-ips.de). Ihr Beitrag wird als Spende für „wissenschaftliche Zwecke“ gebucht und ist steuerlich abzugsfähig.

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen? Faxen, schicken oder mailen Sie uns die Beitrittserklärung:

- Fax: 07441/ 121 701
- Anschrift: BTS, Postfach 0244, 72232 Freudenstadt
- Email: info@bts-ips.de

Kreuzen sie entsprechend an :

- Ja, ich möchte die wissenschaftliche Arbeit der BTS Fachgesellschaft für Psychologie und Seelsorge mit einem Jahresbeitrag von 65 € unterstützen.
- Hiermit ermächtige ich Sie, den Betrag von 65 € bei jährlicher Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Bank: _____

Konto: _____

BLZ: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Kündigung der Mitgliedschaft im Freundeskreis tritt jeweils zum Jahresende in Kraft.

Als Geschenk wünsche ich mir aus der Hochschulreihe Best.-Nr.: _____



Wir möchten allen unseren Freunden und Spendern danken, dass Sie unsere Arbeit mit Ihren Fürbitten und Zuwendungen unterstützen.

Fotolia © matka_Wariatka



Impressum

Herausgeber
 BTS Fachgesellschaft für Psychologie und Seelsorge gGmbH

Postfach 0244 • 72232 Freudenstadt
 Tel. (07442) 121 700
 Fax (07442) 121 701
www.bts-ips.de • info@bts-ips.de

Geschäftsführer
 Rolf Hoffmann
 Email: r.hoffmann@bts-ips.de
 72501 Gammertingen

Gestaltung u. Redaktion
 Christian Kuka, kuka@bts-ips.de

Spendenkonto
 Kreissparkasse Freudenstadt
 Konto-Nr.: 194 167 - BLZ: 642 510 60
 IBAN: DE05 6425 1060 0000 1941 67